

INHALT*

Der Beitrag Anneliese Krenzlin zur historisch-genetischen Siedlungsforschung in Mitteleuropa von Hans-Jürgen Nitz unter Mitwirkung von Heinz Quirin.	XI
Verzeichnis der Veröffentlichungen von Anneliese Krenzlin.	XXIX
Anneliese Krenzlin als akademische Lehrerin von Wilhelm Matzat	XXXIII
Die Gestalt mittelalterlicher Kolonisationssiedlungen in der Mark Brandenburg (1939).	1
Probleme siedlungs- und kulturgeographischer Forschung im Raume Branden- burg-Berlin (1939).	13
Probleme der neueren nordostdeutschen und ostmitteldeutschen Flurformenforschung (1940)	22
Die Siedlungen im ehemaligen Kreise Oberbarnim (1972)	45
Die mittelalterlich-frühneuzeitlichen Siedlungsformen im Raume von Groß- Berlin (1959)	71
Über die Abhängigkeit der Siedlungsgestaltung von den Wirtschaftsformen im ostdeutschen Siedlungsgebiet (1949).	87
Zur Erforschung der Beziehungen zwischen der spätslawischen und frühdeut- schen Besiedlung in Nordostdeutschland (1949)	90
Deutsche und slawische Siedlungen im inneren Havelland (1956)	103
Siedlungsformen und Siedlungsstrukturen in deutsch-slawischen Kontakt- zonen (1980)	115
Das Rundlingsproblem (1969)	152
Zur Frage der kartographischen Darstellung von Siedlungsformen (1974)	160
Das Wüstungsproblem im Lichte ostdeutscher Siedlungsforschung (1959). . . .	176
Probleme geographischer Hausformenforschung (1954/55)	193
Blockflur, Langstreifenflur und Gewinnflur als Funktion agrarischer Nutzungssysteme in Deutschland (1958)	206
Zur Genese der Gewinnflur in Deutschland (1961)	223
Die Entwicklung der Gewinnflur als Spiegel kulturlandschaftlicher Vorgänge (1961)	238
Die Aussage der Flurkarten zu den Flurformen des Mittelalters (1979)	256
Werden und Gefüge des rhein-mainischen Verstärkerungsgebietes (1961)	290

* Die genauen bibliographischen Angaben über die Erstveröffentlichungen der Beiträge sind dem chronologisch geordneten Verzeichnis der Veröffentlichungen von Anneliese Krenzlin auf der Seite XXIX zu entnehmen. In diesen Band aufgenommene Arbeiten sind dort mit einem * gekennzeichnet.